

	<p>Objekt: Erfurt: Erzbischof Konrad I. von Mainz</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205027</p>
--	---

Beschreibung

Unicum. Der nur den Namen Konrad tragende Brakteat ist wahrscheinlich Erzbischof Konrad von Mainz (1161-1165) und der Münzstätte Erfurt zuzuweisen. Vgl. Suhle (1938). Es kann aber auch Abt Konrad II. von Fulda (1177-1192) nicht ausgeschlossen werden, so Gaettens (1957).

Vorderseite: In zwei Arkaden nebeneinander links Brustbild eines Heiligen, rechts bischöfliches Brustbild. Darüber zwischen zwei Kirchengebäuden ein zweites bischöfliches Brustbild mit Krummstab und Kreuzstab.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.86 g; Durchmesser: 35 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1161-1165

wer

wo Erfurt

Gefunden wann

wer

wo Anusin

Beauftragt wann

wer

Konrad I. von Wittelsbach (1120-1200)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Konrad I. von Wittelsbach (1120-1200)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Münzbilder der Hohenstaufenzeit (1938) Nr. 28.
- R. Gaettens, Das Geld- und Münzwesen der Abtei Fulda im Hochmittelalter (1957) Nr. 54:
B. Kluge, Mittelalterliche Brakteaten (1984) Nr. 27 (immer dieses Stück)..